

182/2016 - 23. September 2016

Europäischer Tag der Sprachen

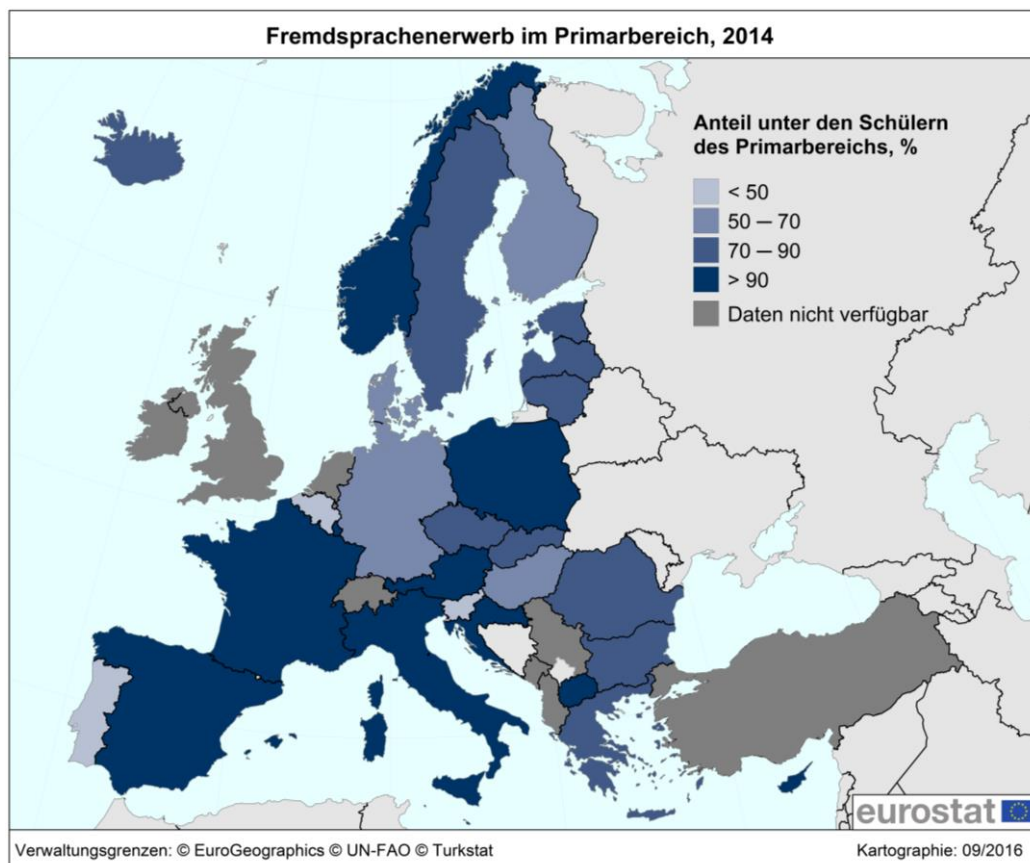
Über 80% der Grundschüler in der EU erlernten 2014 eine Fremdsprache

Englisch klar an erster Stelle

Im Jahr 2014 erlernten in der **Europäischen Union** (EU) mehr als 18 Millionen Grundschüler (bzw. 84% aller Schüler dieser Stufe) mindestens eine Fremdsprache, knapp 1 Million von ihnen (etwa 5%) erlernten zwei oder mehr Fremdsprachen. Im Primarbereich war Englisch mit über 17 Mio. unterrichteten Schülern die am weitesten verbreitete Sprache.

Die Dominanz des Englischen bestätigt sich im Sekundarbereich I (Schüler im Alter zwischen 11 und 15 Jahren, je nach nationalem Bildungssystem) mit mehr als 17 Mio. Schülern (97% aller Schüler dieser Stufe), die in der **EU** im Jahr 2014 Englisch als Fremdsprache erlernten. Französisch (5 Mio. bzw. 34%) stand an zweiter Stelle, gefolgt von Deutsch (3 Mio. bzw. 23%), Spanisch (2 Mio. bzw. 13%), Russisch (0,5 Mio. bzw. 3%) und Italienisch (0,2 Mio. bzw. 1%).

Anlässlich des Europäischen Tags der Sprachen, der jedes Jahr am 26. September stattfindet, veröffentlicht **Eurostat, das statistische Amt der Europäischen Union**, Daten über den Fremdspracherwerb an Schulen. Derzeit sind in der **EU 24 Amtssprachen** anerkannt. Hinzu kommen regionale Sprachen, Minderheitensprachen sowie Sprachen, die von Migrantengruppen gesprochen werden. Außerdem gibt es mehrere EU-Mitgliedstaaten mit mehr als einer Amtssprache.



In Portugal, Belgien und Slowenien lernt weniger als die Hälfte der Grundschüler eine Fremdsprache

Alle bzw. nahezu alle Grundschüler in **Zypern**, **Luxemburg** und **Malta** (je 100,0%), **Kroatien**, **Italien** und **Österreich** (je 99,9%) sowie in **Spanien** (99,5%), **Frankreich** (99,0%) und **Polen** (97,7%) lernten im Jahr 2014 Fremdsprachen. Auf **EU**-Ebene lag dieser Anteil bei 83,7%. In einigen Mitgliedstaaten erlernten die Schüler zwei oder mehr Fremdsprachen, insbesondere in **Luxemburg** (83,5%) und mit einigem Abstand in **Estland** (32,6%) und **Griechenland** (28,7%). Dagegen erhielt im Jahr 2014 weniger als die Hälfte der Grundschüler in **Portugal** (36,2%), **Belgien** (37,0%) und **Slowenien** (48,4%) Fremdsprachenunterricht.

Englisch ist in allen EU-Mitgliedstaaten, mit Ausnahme der beiden mehrsprachigen Länder **Belgien** und **Luxemburg**, die in der Grundschule am häufigsten gelehrt Fremdsprache. Anders verhält es sich bei der am zweithäufigsten unterrichteten Sprache. Deutsch, das in **Luxemburg** die am häufigsten gelehrt Fremdsprache ist, war in acht anderen Mitgliedstaaten die von Grundschulern am zweithäufigsten erlernte Fremdsprache, mit den höchsten Anteilen an Schülern in **Ungarn** (20,1%) und **Kroatien** (20,0%). Französisch nahm diese Position auf **EU**-Ebene sowie in sieben Mitgliedstaaten ein, wobei **Luxemburg** (83,5%), **Griechenland** (16,1%) und **Rumänien** (13,2%) die höchsten Anteile verzeichneten.

Fremdsprachenerwerb im Primarbereich (in % der Schüler), 2014

	Insgesamt	davon:		Häufigste Fremdsprache		Zweithäufigste Fremdsprache	
		1 Sprache	2 oder mehr Sprachen				
EU	83,7	79,2	4,6	Englisch	79,4	Französisch	3,7
Belgien	37,0	37,0	0,1	*	*	Englisch	5,1
Bulgarien	82,8	81,5	1,3	Englisch	73,9	Russisch	5,9
Tschech. Rep.	73,0	72,2	0,8	Englisch	72,3	Deutsch	1,2
Dänemark	57,0	57,0	-	Englisch	57,0	-	-
Deutschland	66,4	65,2	1,2	Englisch	62,3	Französisch	3,7
Estland	77,8	45,2	32,6	Englisch	70,1	Estnisch*	22,7
Irland*	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	81,2	52,5	28,7	Englisch	80,7	Französisch	16,1
Spanien	99,5	93,7	5,8	Englisch	99,1	Französisch	5,3
Frankreich	99,0	97,2	1,7	Englisch	92,7	Deutsch	5,5
Kroatien	99,9	81,1	18,7	Englisch	91,2	Deutsch	20,0
Italien	99,9	97,6	2,3	Englisch	99,0	Deutsch	1,9
Zypern	100,0	91,9	8,1	Englisch	99,8	Französisch	2,1
Lettland	74,0	59,3	14,7	Englisch	72,0	Russisch	10,9
Litauen	73,9	73,6	0,3	Englisch	73,0	Deutsch	0,5
Luxemburg	100,0	16,5	83,5	Deutsch*	100,0	Französisch*	83,5
Ungarn	59,1	57,7	1,4	Englisch	40,3	Deutsch	20,1
Malta	100,0	96,7	3,3	Englisch*	100,0	Italienisch	1,5
Niederlande	:	62,1	:	Englisch	62,1	:	:
Österreich	99,9	97,8	2,1	Englisch	99,6	Slowenisch	0,7
Polen	97,7	86,8	11,0	Englisch	94,8	Deutsch	6,2
Portugal	36,2	35,8	0,4	Englisch	35,9	Spanisch	0,1
Rumänien	83,3	81,8	1,4	Englisch	69,3	Französisch	13,2
Slowenien	48,4	47,9	0,5	Englisch	47,0	Deutsch	1,8
Slowakei	85,6	80,1	5,5	Englisch	82,1	Slowakisch*	6,8
Finnland	68,6	55,3	13,3	Englisch	66,0	Schwedisch*	4,5
Schweden	86,8	77,3	9,5	Englisch	86,8	Spanisch	5,2
Ver. Königreich	:	:	:	:	:	:	:
Island	72,9	55,2	17,6	Englisch	73,0	Dänisch	17,3
Liechtenstein	100,0	100,0	0,0	Englisch	100,0	-	-
Norwegen	100,0	100,0	-	Englisch	100,0	-	-
Ehem. jug. Rep. Mazedonien	100,0	99,3	0,7	Englisch	100,0	Deutsch	0,4

* Siehe länderspezifische Anmerkungen.

: Daten nicht verfügbar - Nicht zutreffend

Die Daten für die EU beinhalten Schätzungen für die Niederlande, das Vereinigte Königreich ist nicht enthalten.

Die Quelldatensätze für die Anzahl der Sprachen finden sich [hier](#) und für die erlernten Sprachen [hier](#).

Französisch im Sekundarbereich I an zweiter Stelle

Englisch ist in mehreren Ländern Pflichtfach. Im Jahr 2014 stand es in fast allen EU-Mitgliedstaaten bei einer überwältigenden Mehrheit der Schüler des Sekundarbereichs I auf dem Stundenplan, nur in **Belgien** (46,3%), **Luxemburg** (54,0%), **Ungarn** (69,3%) und **Bulgarien** (87,2%) lag der Anteil der Schüler, die Englisch lernten, bei weniger als 90%.

Französisch war in der EU im Sekundarbereich I die zweithäufigste Fremdsprache. Die höchsten Anteile von Schülern mit Französisch als Fremdsprache wurden aus **Luxemburg** (100,0%), **Zypern** (88,1%) und **Rumänien** (84,6%) gemeldet. Französisch als Fremdsprache war auch in **Italien** (67,7%), **Portugal** (64,7%), **Irland** (60,0%) und den **Niederlanden** (57,2%) weit verbreitet.

Deutsch – in der EU die dritthäufigste Fremdsprache im Sekundarbereich I – wurde vor allem in **Luxemburg** (100,0%), **Dänemark** (73,6%), **Polen** (69,0%), der **Slowakei** (55,2%) und den **Niederlanden** (51,1%) unterrichtet.

Spanisch war in **Schweden** (43,9% der Schüler des Sekundarbereichs I) ein verbreitetes Fach, gefolgt von **Frankreich** (37,8%), **Italien** (22,0%), **Portugal** (20,8%) und **Irland** (15,4%), während Italienisch vorwiegend in **Malta** (59,8%) und **Kroatien** (11,6%) unterrichtet wurde.

Russisch, die am häufigsten gelehrt Nicht-EU-Sprache im Sekundarbereich I (fast 0,5 Millionen Schüler) war am stärksten in den baltischen Staaten verbreitet – **Litauen** (66,7%), **Estland** (64,7%) **Lettland** (60,4%) – sowie auch in der **Slowakei** (21,2%) und **Bulgarien** (17,9%).

Fremdspracherwerb im Sekundarbereich I (in % der Schüler), 2014

	Englisch	Französisch	Deutsch	Spanisch	Russisch	Italienisch
EU	97,3	33,7	23,1	13,1	2,7	1,1
Belgien	46,3	*	0,7*	0,0	0,0	0,0
Bulgarien	87,2	2,7	6,8	1,5	17,9	0,4
Tschech. Rep.	97,1	3,3	41,7	2,0	11,8	0,1
Dänemark	100,0	10,4	73,6	-	-	-
Deutschland	:	24,3	0,0	4,0	1,5	0,3
Estland	97,3	2,6	13,2	0,2	64,7	0,0
Irland	-	60,0	21,4	15,4	0,0	0,8
Griechenland	98,1	48,5	46,5	:	-	:
Spanien	100,0	41,1	3,6	0,0	0,0	0,2
Frankreich	98,6	-	14,7	37,8	0,1	3,1
Kroatien	97,6	1,5	43,8	0,1	0,0	11,6
Italien	100,0	67,7	8,8	22,0	0,0	0,0
Zypern	99,9	88,1	1,4	0,5	0,7	0,2
Lettland	96,8	1,4	12,8	0,0	60,4	0,0
Litauen	97,4	3,4	11,2	0,0	66,7	0,0
Luxemburg	54,0	100,0*	100,0*	0,0	0,0	0,0
Ungarn	69,3	0,5	31,1	0,1	0,1	0,1
Malta	100,0*	34,0	11,6	8,1	0,4	59,8
Niederlande	95,2	57,2	51,1	1,9	-	-
Österreich	99,8	5,3	0,0	1,0	0,2	2,5
Polen	97,1	3,6	69,0	1,9	7,4	0,4
Portugal	95,4	64,7	0,8	20,8	0,0	0,0
Rumänien	99,4	84,6	10,7	0,5	0,2	0,4
Slowenien	99,7	2,9	47,8	2,1	0,0	2,8
Slowakei	95,9	2,5	55,2	0,7	21,2	0,1
Finnland	99,4	5,7	9,9	1,9	2,4	0,1
Schweden	100,0	15,6	19,3	43,9	0,0	0,1
Ver. Königreich	:	:	:	:	:	:
Island	99,2	1,5	1,0	2,9	0,0	0,0
Liechtenstein	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Norwegen	100,0	13,6	25,1	32,0	0,1	0,0
Ehem. jug. Rep. Mazedonien	100,0	47,5	48,0	0,0	0,9	1,7

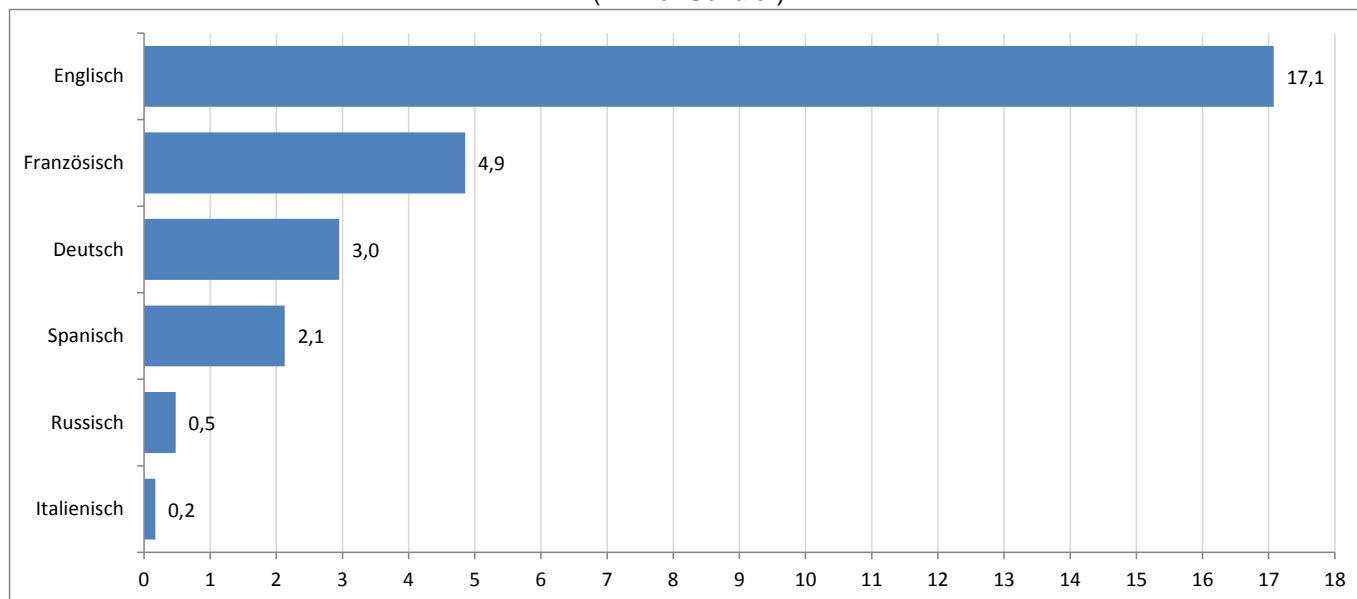
* Siehe länderspezifische Anmerkungen

: Daten nicht verfügbar - Nicht zutreffend

Die Daten für die EU sind geschätzt.

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

Fremdsprachenerwerb in der EU im Sekundarbereich I, 2014 (in Mio. Schüler)



Methoden und Definitionen

Mit der **Erziehung im Primarbereich** (Internationale Standardklassifikation des Bildungswesens – Stufe 1) beginnt für die Fünf- bis Siebenjährigen im Allgemeinen die sechs Jahre umfassende Vollzeitschulpflicht.

Mit dem **Sekundarbereich I** (Internationale Standardklassifikation des Bildungswesens – Stufe 2) werden die grundlegenden Bildungsprogramme des Primarbereichs fortgesetzt, wenn auch der Unterricht in der Regel stärker fachorientiert ist. In der Regel treten die Schüler im Alter von 11 oder 12 Jahren in den Sekundarbereich I ein, und mit dem Abschluss in diesem Bereich endet gewöhnlich auch die Schulpflicht.

Wichtigste Datenquelle ist der spezielle Eurostat-Fragebogen zum Fremdsprachenerwerb, in enger Verbindung mit der UOE-Datensammlung (UNESCO, OECD und Eurostat) zur Bildungsstatistik.

Länderspezifische Anmerkungen

Belgien: Die Amtssprachen sind Niederländisch, Französisch und Deutsch. Insbesondere Französisch wird in der flämischsprachigen Gemeinschaft als Fremdsprache betrachtet und umgekehrt gilt Flämisch (Niederländisch) in der französischsprachigen Gemeinschaft als Fremdsprache. In der Grundschule ist Niederländisch (37,2% der Schüler) in der französischsprachigen Gemeinschaft die am häufigsten erlernte Fremdsprache, in der flämischsprachigen Gemeinschaft ist es Französisch (27%). Im Sekundarbereich I lernen 99,9% der Schüler der flämischsprachigen Gemeinschaft Französisch und in der französischsprachigen Gemeinschaft lernen 51,1% Niederländisch.

Estland: In Schulen, in denen Estnisch nicht Unterrichtssprache ist, gilt Estnisch für die Zwecke der Bildungsstatistik als Fremdsprache.

Irland: Neben Englisch lernen alle Schüler in der Grundschule Irisch. Irisch wird jedoch nicht als Fremdsprache betrachtet.

Luxemburg: Obwohl die Amtssprachen Französisch, Deutsch und Luxemburgisch sind, werden Französisch und Deutsch für die Zwecke der Bildungsstatistik als Fremdsprachen behandelt.

Malta: Englisch ist neben dem Maltesischen Amtssprache, wird jedoch für die Zwecke der Bildungsstatistik als Fremdsprache behandelt.

Slowakei: In Schulen, in denen Slowakisch nicht Unterrichtssprache ist, gilt Slowakisch für die Zwecke der Bildungsstatistik als Fremdsprache.

Finnland: Schwedisch ist neben dem Finnischen Amtssprache, wird jedoch für die Zwecke der Bildungsstatistik als Fremdsprache behandelt.

Weitere Informationen

Metadaten zu den Statistiken zum Fremdsprachenerwerb.

Eurostat, „Statistics Explained“-Artikel über die Statistiken zum Fremdsprachenerwerb (nur auf Englisch verfügbar).

Eurostat, Infografik zum Fremdsprachenerwerb in der Schule.

Europarat, Webseite zum Europäischen Tag der Sprachen.

Herausgegeben von: **Eurostat-Pressestelle**


Erstellung der Daten:

Baiba GRANDOVSKA
Tel. +352 4301-33444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Sorin-Florin GHEORGHIU
Tel. +352 4301-35073
sorin-florin.gheorghiu@ec.europa.eu

 ec.europa.eu/eurostat

 [@EU Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

 **Medianfragen:** Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu